



LPV Nürnberg
Landschaftspflegeverband Nürnberg e. V.



Jahresbericht 2022

Maßnahmen Projekte Finanzen

Vorwort



© Christine Dierenbach/ Stadt Nürnberg

Im Jahr 2022 feierte unser Verein ein besonderes Jubiläum. Seit 30 Jahren arbeiten hier engagierte Frauen und Männer aus der Landwirtschaft, dem Naturschutz und dem Stadtrat erfolgreich für die Natur und die Menschen im Stadtgebiet zusammen. Die Spuren dieser tragfähigen Kooperation kann man überall in den freien Landschaften des Stadtgebietes entdecken. Es sind die vielen Biotope, die auf ehemals intensiv genutzten landwirtschaftlichen Flächen im Rahmen

des Ökokontos oder staatlich geförderter Maßnahmen entstanden. Es sind Korridore aus Biotopverbänden, Naturerlebnispfade auf stillgelegten Bahn- und Stromtrassen wie auch die vielen kleineren Artenschutzflächen, die als Ausgleichsmaßnahmen für bedrohte Arten angelegt wurden - nur um einige Beispiele zu nennen.

Der Landschaftspflegeverband hat sich aber auch zu einem unentbehrlichen und zuverlässigen Partner bei der Biotoppflege für die Ortsgruppen der Naturschutzverbände, städtische Dienststellen und andere Behörden beziehungsweise Betriebe wie zum Beispiel dem Flughafen, der BayernHafen GmbH oder dem Forstbetrieb Nürnberg entwickelt.

A close-up photograph of several bright yellow flowers, likely chrysanthemums, with green stems and leaves. The flowers are in sharp focus in the foreground, while the background is softly blurred.

Anlässlich des Jubiläums möchte ich mich bei unseren Mitgliedern, bei den beteiligten Landwirtinnen und Landwirten, bei den Kolleginnen und Kollegen von den städtischen und externen Behörden sowie bei den Betrieben für das bisherige Engagement und Unterstützung bedanken.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen in Zukunft noch viel für Mensch und Natur im Stadtgebiet umzusetzen.

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'B. Walthelm', followed by a long horizontal line extending to the right.

Britta Walthelm

1. Vorsitzende



Landschafts- und Biotoppflege

Biotope sind gesetzlich geschützte Lebensräume wie zum Beispiel Hecken, Tümpel, Streuobstwiesen oder auch magere Mähwiesen.

Mit entsprechenden Pflegemaßnahmen erhalten und optimieren wir diese Lebensräume und tragen damit auch zum Schutz und zur Sicherung der Biodiversität im Stadtgebiet bei.

Um die landwirtschaftliche Wertschöpfungskette zu fördern, werden die Biotoppflegemaßnahmen in der Regel in Zusammenarbeit mit ortsansässigen Land- und Forstwirten umgesetzt.

Naturschutzgebiet Sandgruben am Föhrenbuck



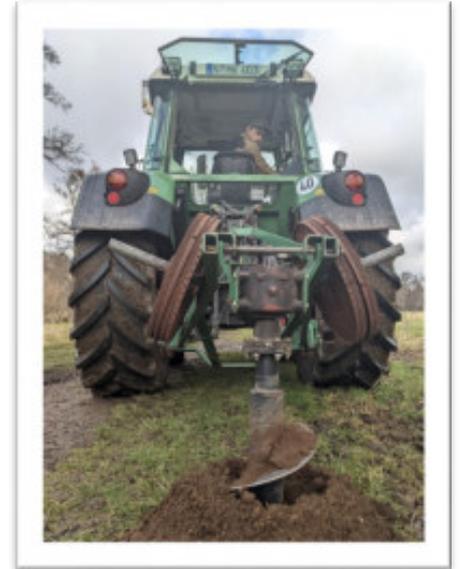
Im Naturschutzgebiet Sandgruben am Föhrenbuck wurden im Jahr 2022 Maßnahmen in einem Flächenumfang von 2,6 Hektar umgesetzt.. Es handelte sich um

Waldauflichtungen, Freistellungen der Stillgewässer und Anbindung der neu geschaffenen Offenlandflächen an die bereits früher freigestellte Freileitungstrasse.



Naturschutzgebiet Pegnitztal Ost

Der Pflege- und Entwicklungsplan für das Naturschutzgebiet "Pegnitztal Ost" enthält Empfehlungen für eine naturverträgliche Besucherlenkung. Die Wiesen westlich des Ebenseestegs waren lange Zeit geprägt von vielen Trampelpfaden, welche die Wiesen zerschnitten haben.



BesucherInnen konnten nicht erkennen, welche Wege offiziell nutzbar sind. Aus diesem Grund hat der Landschaftspflegeverband in Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde die beiden legalen Trampelpfade mit 84 Pfosten aus heimischem Holz markiert. Die Pfosten wurden vom Forstbetrieb des Tiergarten Nürnberg hergestellt und von Landwirten aus dem Nürnberger Süden eingebaut.

Zuvor fand eine Kampfmittelsondierung statt. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind meist positiv. Außerdem wurden beide Hundeauslaufzonen mit Sitzgelegenheiten ausgestattet. Die Baumstämme dafür stammen aus der Umgebung - sie wurden vom Wasserwirtschaftsamt Nürnberg entlang der Pegnitz entfernt und konnten direkt in den Hundeauslaufzonen eingebaut werden.



Regenrückhaltebecken Bucher Landgraben



Die naturnah gestalteten Regenrückhaltebecken am Bucher Landgraben sind mit Schilf, Seggen, Binsen und Gehölzen wie zum Beispiel Weide und Erle bewachsen. Um den ökologischen Nutzen dieser Vegetation zu erhalten, müssen die Regenrückhaltebecken regelmäßig vom Aufwuchs befreit werden.

Ohne Pflege würden abgestorbene Pflanzenteile eine dicke Auflage auf dem Boden bilden und den Neuaustrieb von Pflanzen verhindern. Um den "Lebensraum Schilf" für wildlebende Tiere wie zum Beispiel Teichhuhn, Blau- und Braunkehlchen zu erhalten, werden die Regenrückhaltebecken nur abschnittsweise gemäht. Während des letzten Pflegeeinsatzes im Dezember 2022 wurde der südliche Teil von Becken zwei sowie der nördliche Teil von Becken drei und vier bearbeitet.



SandBand

Am Sandband erfolgten im Dezember 2022 auf 1.000 Quadratmetern Freistellungsarbeiten. Mehrere Gehölzinseln sollten entfernt werden, um Offenbereiche zu schaffen und die Beschattung zu verringern. Hier soll zukünftig die Heide gefördert werden und Gehölze weiter zurück gedrängt werden.



Entbuschung und Freistellung an der Schalkhaußerstr.

Aufgrund von Sukzession ist der Böschungsbereich mit seinen Alteichen teilweise stark verbuscht. Um das Fortschreiten der Sukzession zu unterbinden, wurden die Hangbereiche abschnittsweise entbuscht. Durch regelmäßige Pflege soll das Verbuschen verhindert werden. Die biotopkartierten Böschungsbereiche erweitern die Vielfalt der ökologisch wertvollen Flächen an der Schalkhaußerstraße. Am Böschungsfuß schließt das Rednitztal mit seinen Wasserwiesen an der Böschungskante die ökologisch wertvolle Sandmagerrasenfläche.



Im Hangbereich stehen mehrere ökologisch wertvolle Alteichen. Der südwest exponierte Hangbereich, die nährstoffarmen, trockenen Wiesen und die Alteichen mit ihren Höhlen sind wertvolle Lebensräume für eine Vielzahl gefährdeter Tier- und Pflanzenarten.



Ausgleichsmaßnahmen

Ausgleichs- und Ökokontomaßnahmen können, wenn sie gut geplant und umgesetzt werden, einen wesentlichen Beitrag zum Aufbau eines funktionierenden Biotopverbundsystems leisten.

Der Landschaftspflegeverband Nürnberg ist mit seiner Erfahrung und Vernetzung ein idealer Partner zur Herstellung und Betreuung von Kompensationsflächen im Stadtgebiet von Nürnberg.

Die Beispiele „Bayertrasse“ und Regenrückhaltebecken Langwasser zeigen, wie gut Ausgleichsmaßnahmen und Biotoppflegemaßnahmen miteinander verzahnt und Entwicklungsziele erreicht werden können.

Bayerntrasse - Schaf meets Landwirt

Die Ausgleichsflächen an der Bayerntrasse werden seit 2021 auch beweidet. Seit 2022 gibt es ein abgestimmtes Pflegekonzept zwischen Landschaftspflegeverband, Team4 Landschaftsplanung, den Bayerischen Staatsforsten und Bayernhafen GmbH, das neben Landschaftspflege mit Landwirten auch die abschnittsweise Beweidung des Gebietes vorsieht.

Im trockenen Sommer stellt die Beweidung eine insektenschonende Alternative zur maschinellen Mahd dar. Im Herbst entfernt ein ortsansässiger Landwirt Baumschösslinge und alles, was die Schafe und Ziegen nicht fressen. Somit ergänzen sich die verschiedenen Pflegemaßnahmen ideal.



Uffenheimer Straße



Im Frühjahr 2022 wurden auf einer Fläche an der Uffenheimer Straße im Auftrag des Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR) und des Abfallwirtschaftsbetriebs Stadt Nürnberg (ASN) Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt. Dabei handelt es sich um den Ausgleich für die Zauneidechse und den Nachtkerzenschwärmer. Die Fläche wurde entbuscht, teilweise wurde der Boden oberflächlich abgeschoben um Rohbodenstellen zu schaffen. Außerdem wurden vier Reptilienmeiler und Totholzhaufen angelegt. Geplant ist eine regelmäßige zweisechürige Mahd.



Regenrückhaltebecken Langwasser

Im Spätsommer erfolgten am Regenrückhaltebecken Langwasser jährliche Pflegearbeiten. Auf 2.400 Quadratmetern wurden Böschungen und Randbereiche gemulcht, auf 6.400 Quadratmetern wurden Sukzessionsgehölze entfernt, zusätzlich wurden vereinzelt aufkommende Robinien beseitigt und japanischer Staudenknöterich zurückgeschnitten.





Projekte

© Jessica Schmidt

Unsere Projekte erstrecken sich über einen größeren Zeitraum. Deswegen sind gute Planung sowie die Sicherstellung der Finanzierung besonders wichtig. Unsere Projekte geben bedrohten Arten wieder Platz und machen Natur- und Artenschutz für alle Menschen erlebbar.

Lebensader Bahn

In dem seit 2014 laufenden Projekt wurden 2022 insgesamt 21 Umweltbildungsaktionen mit 377 Teilnehmenden durchgeführt, 278 davon Schülerinnen und Schüler. Mit MitarbeiterInnen von Siemens und der Deutschen Bahn wurden drei freiwillige Arbeitseinsätze zur Pflege des Gebietes und zur Erhaltung des Naturerlebnispfad des durchgeführt.



Ökologische Grabenpflege



In der fünften Periode des im Nürnberger Norden laufenden Projektes wurden im Winter 2021/2022 insgesamt circa 3.700 Meter Gewässerabschnitte III. Ordnung am Augraben, Kothbrunngraben und Lachgraben gepflegt. Dabei wurden Ufergehölze

auf Stock gesetzt, Ufervegetation gemäht, Abflusshindernisse beseitigt, Sediment entfernt und Uferaufweitungen bzw. Böschungsabflachungen durchgeführt.

Besucherlenkung bei Neunhof



Das Gemeinschaftsprojekt mit dem Bayerischen Bauernverband, Bund Naturschutz, Landesbund für Vogelschutz und Umweltamt Nürnberg fand als Pilotprojekt zur Besucherlenkung in einem nördlich von Neunhof liegenden Bodenbrütergebiet statt. Ziel war, das von Feldlerchen, Kiebitzen, Rebhühnern und Wiesenschafstelzen genutzte Brutgebiet während der Brutzeit vor Betretung durch Freizeitsuchende und deren Hunden zu schützen.

Dazu wurde ein Rundweg um das Gebiet zur Freizeitnutzung ausgewiesen und mit Infotafeln des Landschaftspflegeverband Nürnberg ausgestattet. An allen in das Brutgebiet führenden Anwandswegen, die gleichzeitig Privatwege und

Sackgassen sind, wurden Hinweistafeln zu den geschützten Vogelarten mit Betretungsverbot aufgestellt. Die Freizeitaktivitäten im Gebiet wurden von Gebietskennern und Bewirtschaftern beobachtet und in einem Monitoringbericht dokumentiert.

Blühflächen 2022

Im Jahr 2022 wurden in Zusammenarbeit mit 19 Landwirten insgesamt 32,4 Hektar Blühflächen angelegt.

Erstmalig haben wir dabei acht Hektar mehrjährige Blühflächen angelegt, die Blütmischung stammt aus dem hiesigen Ursprungsgebiet und besteht aus 26 Kräutern (90 % vom Gesamtanteil) und drei Gräsern (10 % vom Gesamtanteil). Finanziell wurden wir dankenswerterweise von der Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg mit 9.000 EUR unterstützt.



**Zukunftsstiftung der
Sparkasse Nürnberg**



Mobile Beweidung

Die mobile Beweidung mit Wildtierbiologin Jessica Schmidt findet seit 2022 auch an Regenrückhaltebecken der Bereitschaftspolizei in Langwasser statt. Das Projekt und die Schafe wurden am Jahrestag der Bereitschaftspolizei am 09. Mai 2022 vor Ort vorgestellt.

Weiterhin bestehende Weideflächen befinden sich in Kornburg, Worzeldorf, am Main-Donau-Kanal in Katzwang und an der ehemaligen Bayertrasse.



© Jessica Schmidt

Streuobstpflanzung



2022 wurden 120 Obstbäume auf privaten und stadteigenen Flächen in den Gemarkungen Großgründlach, Katzwang, Kornburg, Neunhof, Reichelsdorf und Worzeldorf gepflanzt. Die Baumpflanzungen wurden teils mit staatlichen Fördermitteln (Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinie) aus der Initiative „Streuobstpakt Bayern“ und teils aus Mitteln der Flächenagentur der Stadt Nürnberg finanziert. Begleitend dazu wurden Obstbaumpflegemaßnahmen auf privaten und städtischen Streuobstwiesen in Fischbach, Großgründlach und Katzwang organisiert.

Am 08. Dezember 2022 erschien ein passender Presseartikel zum Projekt in der NN.





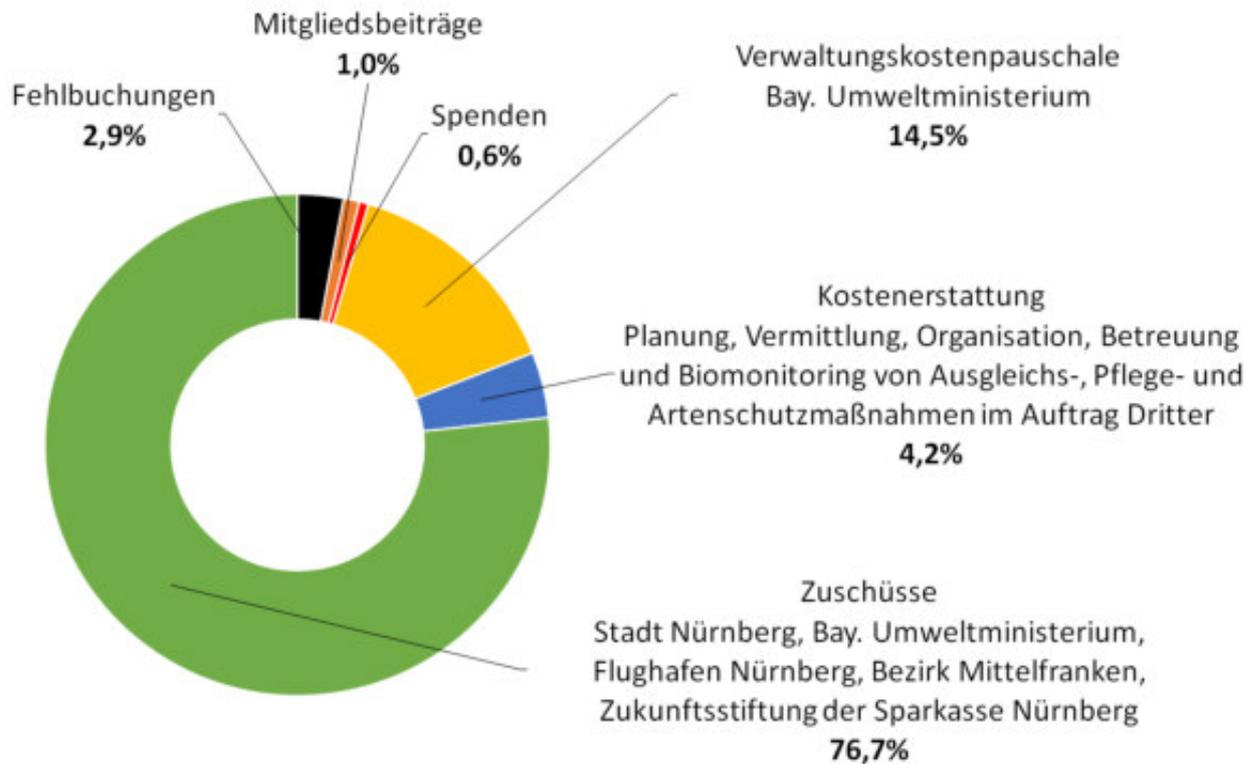
Verein

Der Landschaftspflegeverband Nürnberg e.V. ist ein eingetragener Verein, dessen Geschäftsführung der Stadt Nürnberg übertragen wurde. Daher übernimmt die Stadt Nürnberg die personelle Ausstattung der Geschäftsstelle und unterstützt den Verein finanziell.

Einnahmen vs. Ausgaben 2022

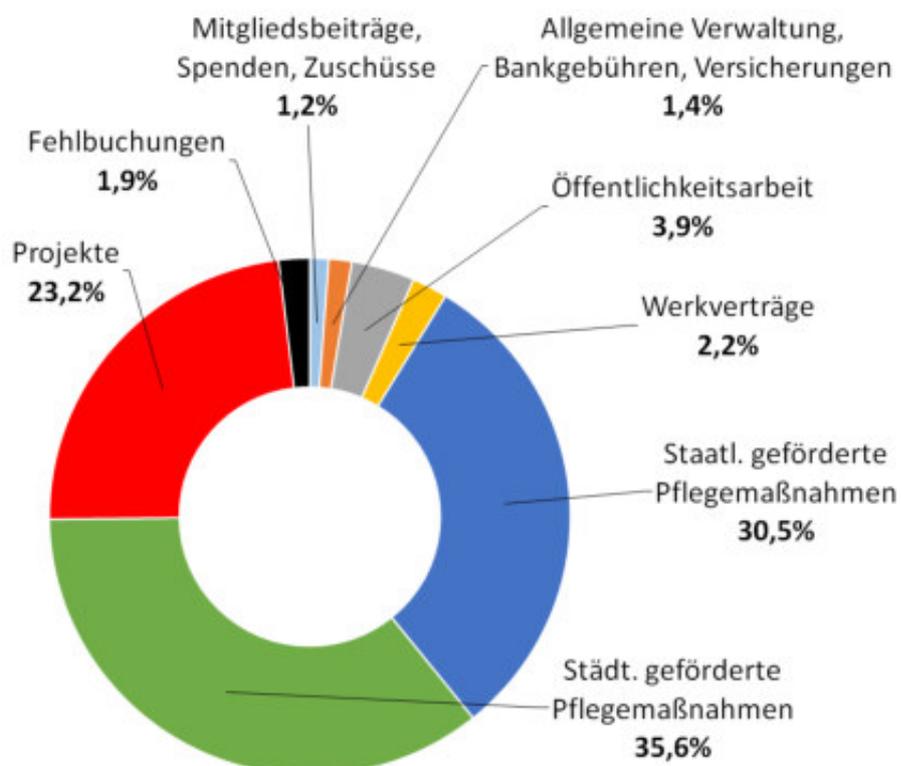
Einnahmen 2022

206.947,89 EUR

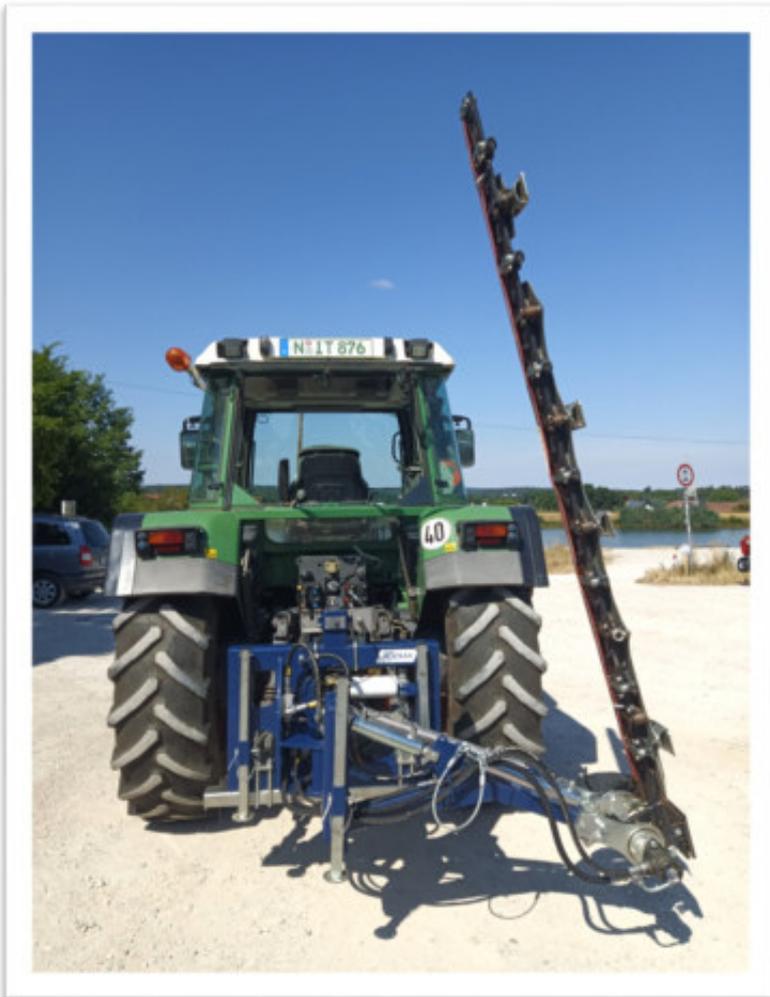


Ausgaben 2022

256.569,26 EUR



Mähbalkenvorführung



Bei strahlendem Sonnenschein konnten am 06. Juli 2022 Vereinsmitglieder und interessiertes Fachpublikum an einer Maschinenvorführung moderner Balkenmähergeräte für landwirtschaftliche Maschinen der Firma KEMA Kersten Maschinenfabrik teilnehmen.

Gemäht wurden eine Biotop- und eine Ökokontofläche des LPV am Main-Donau-Kanal in Katzwang. Am Nachmittag wurde das Programm durch eine Vorführung von Geräten für die insektenschonende Mahd kommunaler Grünflächen ergänzt.





30 Jahre LPV Nürnberg



Am 14. September 2022 feierte der LPV Nürnberg sein 30-jähriges Jubiläum. Gefeiert wurde im Waldrestaurant Schiesshaus in Erlenstegen. Neben zahlreichen Vereinsmitgliedern und Landwirten folgten auch unzählige, langjährige Partner des LPV der Einladung.





Dazu zählen unter anderem der DVL als Dachverband der Landschaftspflegeverbände, der Landschaftspflegeverband Mittelfranken, die Bayerischen Staatsforsten und die Kolleginnen und Kollegen aus dem städtischen Umweltreferat, dem Umweltamt und der Unteren Naturschutzbehörde.







Mosaikmahd in Katzwang

Herausgeber

Landschaftspflegeverband Nürnberg e.V.

Bauhof 2

90402 Nürnberg

www.lpv.nuernberg.de

Layout: Anika Münderlein

Druck

Flyermeyer Print Produktion GmbH & Co. KG

Frauentaler Weg 16

90427 Nürnberg

www.flyermeyer.de

Auflage

160 Stück

Papier

Gedruckt auf Recyclingpapier (100% Altpapier)

Bildnachweise

Titelbild: © LPV Nürnberg

Restliche Bilder: © LPV Nürnberg, soweit nicht anders gekennzeichnet